

Energiegenossenschaft aktiviert eine neue Anlage

Jahreshauptversammlung verschoben / Solarertrag deutlich gesteigert

sz **Banfe**. Aufgrund der Corona-Pandemie hat die Energiegenossenschaft Wittgenstein ihre Generalversammlung in den Herbst 2020 verschoben. Bei 80 Mitgliedern aus mehreren Bundesländern wäre es zu riskant die Generalversammlung durchzuführen, heißt es in einer Pressemitteilung. Als Ausgleich dafür bieten die Energiegenossen eine Online-Sprechstunde zu den aktuellen Themen um Elektromobilität sowie Ladesäulen, Photovoltaik und der Energiegenossenschaft als solche an.

So sind bereits einige Anfragen zur Beratung eingegangen, inwieweit eine private Photovoltaik-Anlagen sinnvoll ist. Im Hinblick auf die gestiegene E-Auto-Prämie und der reduzierten Mehrwertsteuer können sich derzeit interessante Potenziale für die Wittgensteiner ergeben. Unterdessen geht es bei den Projekten weiter voran. Kürzlich wurde die neuste Anlage auf dem Sport-

heim des VfB Banfe in Betrieb genommen. Die Anlage in Banfe hat eine Leistung von 35 Kilowatt und wurde in Eigenleistung mit dem Verein errichtet. Von den Pachteinnahmen hatte der Verein wiederum seine Flutlichtanlage auf LED-Leuchtmittel umgerüstet, heißt es weiter. Ferner deckt der Verein seinen eigenen Strombedarf durch den Sonnenstrom günstiger.

Unterdessen stehen noch zwei Inbetriebnahmen von neuen Photovoltaik-Projekten aus, da Corona-bedingt die Abläufe bei den Projektpartnern langsamer als gewohnt sind. Dafür seien die laufenden Photovoltaik-Anlagen von der aktuellen Situation nicht betroffen, heißt es in der Mitteilung. Der Solarertrag stieg demnach 2019 um 40 Prozent auf 259 132 kWh. In diesem Jahr ist erneut ein zweistelliges Wachstum geplant. Im Internet unter www.egwi.de finden sich weitere Informationen, heißt es abschließend.



In ehrenamtlicher Eigenleistung hatten der VfB Banfe und die Energiegenossenschaft die Photovoltaik-Anlage auf dem Sportheim installiert. Archivfoto: Energiegenossenschaft